

Celtic Café

Die Wegkreuzung (für Gäste lesbar) - weitere keltische und verwandte Themen => Ökumene
=> Thema gestartet von: Mc Claudia am 25.12.2016, 18:31:32

Titel: Ethnische Religionen - super Wiki-Artikel
Beitrag von: Mc Claudia am 25.12.2016, 18:31:32

Slania,

man kann ja von Wikipedia halten, was man will, aber viel Falsches findet man m.E. nicht mehr oft. Gestern habe ich mal wieder rumgezappt und bin auf den neuen Artikel über "Heidentum" (quasi) gestolpert. Er nennt sich jetzt nach einem der neuesten Begriffe, wie er von der Religionswissenschaft bzw. der Ethnologie verwendet wird, nämlich "Ethnische Religionen". Finde ich eigentlich cool, weil es sich damit nicht mehr um einen Begriff, der Abwertung handelt. Und abgesehen davon - es ist einer der geilsten und genauesten und differenziertesten Artikel, die ich in einem Lexikon je gelesen habe! :)

https://de.wikipedia.org/wiki/Ethnische_Religionen

Titel: Re: Ethnische Religionen - super Wiki-Artikel
Beitrag von: Sucher am 25.12.2016, 22:23:06

Beim ersten "drüberlesen" macht der Artikel einen recht vernünftigen Eindruck.

Danke für's Einstellen.

Titel: Re: Ethnische Religionen - super Wiki-Artikel
Beitrag von: Sedocoinios am 31.12.2016, 15:34:43

Zitat

Auch die neuheidnischen Bewegungen Europas, die versuchen, sich eng an die (zumeist wenigen, fragmentarischen) Aufzeichnungen und volksreligiösen Überlieferungen aus den verschiedenen vorchristlichen Religionen zu halten und die keine fremden Einflüsse (etwa sibirischer oder indianischer Praktiken) zulassen, können in die Kategorie der neo-ethnischen Religionen einsortiert werden.

In Europa gibt es außer dem „klassische Schamanismus“ der Nenzen Nordwestrusslands – der noch in synkretistischer Form erhalten ist [125] sowie der Überreste der Mari-Religion in Westrussland keine ethnische Religion mehr, die eine ununterbrochene Tradition vorweisen kann. Alle Religionen, die sich auf heidnische Wurzeln berufen, werden prinzipiell dem Neuheidentum zugerechnet, da sie auf (zumeist unsicheren) Rekonstruktionen beruhen und vielfach Elemente von fremden Religionen synkretistisch integriert haben. Überdies sind sie zumeist nicht an eine Ethnie gebunden und die Motivation ihrer Anhänger wird häufig eher mit alternativen Lebensstilen und Zivilisationskritik in Verbindung gebracht, als mit gelebter Religion.